

# STADT BORNHEIM BÜRGERINFORMATION



#### Stadtverwaltung Bornheim

Postanschrift: Postfach 1140, 53308 Bornheim

Anschriften:

Rathaus: Rathausstraße 2, 53332 Bornheim

SCHAUFENSTER BLICKPUNKT

0 22 22 / 945 - 0, Fax 0 22 22 / 945 - 126 Telefon **T** info@stadt-bornheim.de Bürgermail: Internet: www.bornheim.de

Fachbereich Jugend und Schule: Brunnenalle 31, Telefon 22 22 / 9437 - 0

Öffentliche Verkehrsmittel:

Stadtbahnlinie 18 und 68: Haltepunkt Bornheim Rathaus Buslinie 817 und 818: Haltestelle Rathaus

Öffnungszeiten Bürgerbüro und Infozentrum:

Montag-Mittwoch 07:30 - 16:00 Uhr Donnerstag: 07:30 - 18:00 Uhr Freitag: 07:30 - 12:30 Uhr

Öffnungszeiten Bauaufsicht und Bauberatung:

08:30 - 12:30 Uhr Montag

08:30 - 12:30 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr Donnerstag

Öffnungszeiten Fachbreich Soziales und Wohnen: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 08:30 - 12:30 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14:00 - 18:00 Uhr geschlossen Mittwoch

Öffnungszeiten übrige Fachbereiche:

08:30 - 12:30 Uhr Montag - Freitag Donnerstag zusätzlich 14:00 - 18:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

#### Stadt Betrieb Bornheim AÖR

Donnerbachweg 15, 53332 Bornheim

Telefon 🖀 0 22 27 / 9320 - 0, Fax: 0 22 27 / 9320 - 33

info@sbbonline.de Mail: www.stadtbetrieb-bornheim.de **Internet:** 

Öffentliche Verkehrsmittel Stadtbahnlinie 18: Haltepunkt Waldorf

Buslinie 818: Haltestelle Waldorf (Stadtbahn)

Öffnungszeiten Stadtbetrieb mit Friedhofsverwaltung:

Montag - Donnerstag 08:30 - 12:30 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr 08:30 - 12:30 Uhr Freitag

Öffnungszeiten Stadtbetrieb für Grünabfälle und Elektroschrott: Montag - Mittwoch 07:30 -15:00 Uhr Donnerstag 10:00 - 18:00 Uhr Freitag 07:30 - 12:00 Uhr Jeden 1. und 3. Samstag im Monat

09:00 - 13:00 Uhr

### Hallen Freizeit Bad Bornheim

Rilkestraße 3, 53332 Bornheim, 202222 / 3716

Öffnungszeiten des Hallenbades:

06:30 - 08:00Uhr, Frühschwimmen Montag - Freitag 14:30 - 21:30 Uhr, Familienbad Samstag, Sonntag, Feiertage 08:00 - 19:00 Uhr, Familienbad

Sauna im Hallenfreizeitbad Öffnungszeiten Sauna

Montag - Mittwoch, Freitag 10:00 - 22:30 Uhr, gemischte Sauna 10:00 - 22:30 Uhr, Damentag Donnerstag Samstag 08:00 - 21:30 Uhr, gemischte Sauna 08:00 - 19:00 Uhr, gemischte Sauna Sonntag, Feiertage Sauna XXL, jeden 2. Samstag im Monat (von Oktober bis April) 08:00 - 01:00 Uhr, gemischte Sauna

## Volkshochschule Bornheim/Alfter

Alter Weiher 2, 53332 Bornheim,

**Telefon 2** 02222 / 945-460, Fax 0 22 22 / 945 - 115 E-Mail: vhs@stadt-bornheim.de Internet: www.vhs-bornheim-alfter.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag 08:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 08:30 - 12:00 Uhr

08:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr Donnerstag

#### Offentliche Stadtbücherei

Servatiusweg 19 - 23, 53332 Bornheim **Telefon 2** 0 22 22 / 938565, Fax: 022 22 / 938567 E-Mail: stadtbuecherei-bornheim@web.de Internet: www.stadtbuecherei-bornheim.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Freitag 10:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr Mittwoch geschlossen 10:00 - 13:00 Uhr und 15:00 - 19:00 Uhr Donnerstag

## Wirtschaftsförderung

Für einen neuen Gewerbestandort oder Gewerbegrundstückskauf: Herr Strauss, Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Bornheim,

**Telefon 2** 02222 / 945-223,

E-Mail: strauss@wfg-bornheim.de

Für Fragen zu Betriebserweiterungen, Betriebsumsiedlungen, zur Standortsuche und für allgemeine Informationen zum Wirtschaftsstandort Bornheim:

Herr Römer, Wirtschaftsförderung der Stadt Bornheim,

**Telefon 2** 02222 / 945-339,

E-Mail: sebastian.roemer@stadt-bornheim.de

## Die nächsten Sitzungen

Ausschuss für Verkehr, Planung und Liegenschaften, Mittwoch, 05.12.2012, 18:00 Uhr

Rat der Stadt Bornheim, Donnerstag, 06.12.2012, 18:00 Uhr

Alle genannten Sitzungen sind öffentlich und finden, wenn nicht anders angegeben, im Ratssaal des Bornheimer Rathauses, Rathausstraße 2, 53332 Bornheim statt. Weitere Informationen (Tagesordnung und Sitzungsunterla-

gen) finden Sie auf der Internet-Seite der Stadt Bornheim

direkt unter http://session.stadt-bornheim.de/bi/infobi.php.

#### BEZIRKSREGIERUNG KÖLN

Dezernat 33 -Ländliche Entwicklung, Bodenordnung-Flurbereinigungsbehörde

> Köln, den 19.11.2012 Blumenthalstraße 33 50670 Köln Telefon: 0221 - 147 2666

Flurbereinigung Breitbach-Mühlenbach Az.: 33.46 -17 06 5-

#### Schlussfeststellung

In dem Flurbereinigungsverfahren Breitbach-Mühlenbach, Stadt Bornheim, Rhein-Sieg-Kreis wird hiermit gemäß § 149 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794) festgestellt, dass

- die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan be-
- den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im 2. Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen,
- die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft abgeschlos-3. sen sind,
- die Beteiligten ihre Verpflichtungen gegenüber der Teilnehmergemeinschaft erfüllt haben.

Das Flurbereinigungsverfahren endet mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung an die Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Breitbach-Mühlenbach. Die Teilnehmergemeinschaft erlischt damit. Damit erlöschen auch die Rechte und Pflichten ihres Vorstandes.

#### Gründe

Der Abschluss des Flurbereinigungsverfahrens durch die Schlussfeststellung ist mit Blick auf die im Tenor dieser Verfügung getroffenen Feststellungen gemäß § 149 FlurbG zulässig (L.S.)

und gerechtfertigt.

Das Grundbuch, das Liegenschaftskataster und die sonstigen öffentlichen Bücher sind an die zuständigen Behörden ergangen.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tag ihrer öf-fentlichen Bekanntmachung Klage erhoben werden. Die Klage ist bei dem

Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen - 9a Senat (Flurbereinigungsgericht)

> Aegidiikirchplatz 5 48143 Münster

schriftlich zu erheben.

Es wird darauf hingewiesen, dass in der Klageschrift das Land Nordrhein-Westfalen anzugeben ist. Das Klagerecht steht auch dem Vorstand der Teilnehmergemein-schaft der Flurbereinigung Breitbach Mühlenbach zu.

Im Auftrag

gez. Fehres

## **AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**

## 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bornheim in der Ortschaft Hersel/ Wirksamwerden

#### Bekanntmachung

Die vom Rat der Stadt Bornheim am 20.09.2012 beschlossene 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bornheim in der Ortschaft Hersel ist der Bezirksregierung Köln am 11.10.2012 gem. § 6 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) in der derzeit geltenden Fassung zur Genehmigung vorgelegt worden.

Die Bezirksregierung Köln hat am 06.11.2012 die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bornheim gemäß § 6 BauGB genehmigt.

Der Bereich der 1. Änderung grenzt im Nordwesten an die L 118 (Herseler Straße) und im Nord- und Südosten an die Alexander-Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung wird die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bornheim in der Ortschaft Hersel gemäß § 6 BauGB wirksam. Die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung

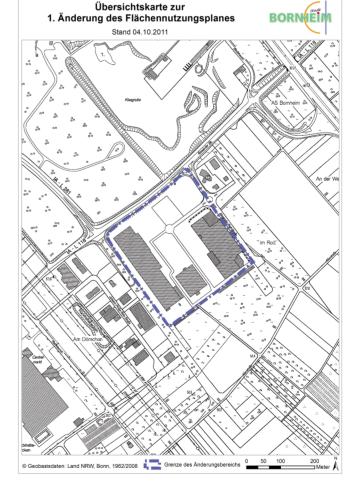
und der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 BauGB kann während der Dienststunden im Fachbereich 7 - Stadtplanung und Grundstücksneuordnung-, der Stadtverwaltung Bornheim, Rathausstraße 2, 53332 Bornheim von jedermann eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt. Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 215 BauGB

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften.
- 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes oder der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Weiter wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchge-
- die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsge-



mäß öffentlich bekannt gemacht worden,

- der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bornheim, den 23.11.2012 Stadt Bornheim

gez. Wolfgang Henseler, Bürgermeister

## **SPRECH-STUNDEN**

# Bürgermeister

Bürgersprechstunde für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Regel jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat ab 16 Uhr. Bitte im Vorzimmer des Bürgermeisters (Telefon 0 22 22 7945 - 101) vorher telefonisch anmelden; damit eine Vorbereitung des Gesprächs gewährleistet werden kann.

#### Fraktionen

Alle Fraktionen bieten regelmäßige Sprechstunden an:

#### **CDU**

jeden Montag 14:00 - 15:30 Uhr

Alter Weiher 2 **Telefon 2** 0 22 22 / 945- 510 Fax: 0 22 22 / 945 - 511 **E-Mail:** cdu-fraktion @rat.stadt-bornheim.de

und nach Vereinbarung

## **SPD**

jeden Dienstag 10 - 13 Uhr und nach Vereinbarung

Alter Weiher 2 Telefon **a** 0 22 22 / 945 - 520 Fax: 0 22 22 / 945 - 521 E-Mail: spd-fraktion @rat.stadt-bornheim.de

## Bündnis 90/ Die Grünen

nach Vereinbarung

Alter Weiher 2 Telefon **a** 0 22 22 / 945 - 540 Fax: 0 22 22 / 945 - 541 E-Mail: gruene @rat.stadt-bornheim.de Internet: www.gruene-bornheim.de

## **FDP**

jeden Montag 17:30 - 18:30 Úhr (außer während der Ferien) und nach Vereinbarung

**Büro:** Rathaus, Raum 801 **Telefon ☎** 0 22 22 / 994 - 450 **Fax:** 0 22 22 / 994 - 452 E-Mail: fraktion @fdp-bornheim.de Internet: www.fdp-born-

## UWG/Forum

nach Vereinbarung

Hans Gerd Feldenkirchen E-Mail: h.g.feldenkirchen @t-online.de Heinz Müller

**Telefon 2** 02227 / 912070 Fax: 02227/8199713 E-Mail: jenneberg @googlemail.com

#### Bornheimer Jugendtreff (BJT)

Königstraße 31 53332 Bornheim AnsprechpartnerIn: Brigitte Bitter und Frank Unkelbach **Telefon 2** 0 22 22 / 2500 E-Mail:

bornheimerjugendtreff@gmx.de **Internet:** www.bornheimerjugendtreff.de

## Defekte Straßenbeleuchtung

Störungshotline: **Telefon 2** 0180 / 2 11 22 44 oder auf der Internetseite der Stadt Bornheim:

# **L**nergieberatung

"Störungsmeldung Straßenbe-

leuchtung"

Im Rathaus Bornheim durch die Verbraucherzentrale NRW am 5.12.2012 von 14 - 18 Uhr. Kostenbeitrag: 5 Euro

Anmeldung bei Frau Domschat Telefon 22 22 / 945 - 307





# STADT BORNHEIM BÜRGERINFORMATION



# **AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**

## Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2010 der Stadt Bornheim gemäß § 96 Absatz 2 GO NRW

Der Rat der Stadt Bornheim hat in seiner Sitzung am 20. September 2012 in Ausführung des § 96 Abs. 1 GO NRW folgenden Beschluss gefasst:

#### " Der Rat

- 1. stellt den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2010 der Stadt Born heim gemäß § 96 Absatz 1 Satz 1 GO NRW fest,
- 2. beschließt, den Jahresfehlbetrag des Haushaltsjahres 2010 in Höhe von 5.513.270,97 Euro durch Inanspruch nahme der Ausgleichsrücklage (2.034.286,79 Euro) sowie der Allge meinen Rücklage (3.478.984,19 Euro) zu decken,
- 3. erteilt dem Bürgermeister gemäß § 96 Absatz 1 Satz 4 GO NRW die Entla stung."

Der Jahresabschluss 2010 in Form der nachste-

henden Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss 2010 mit sämtlichen Anlagen wird gemäß § 96 Absatz 2 GO NRW ab sofort bis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2011 zur Einsichtnahme während der Öffnungszeiten

montags - freitags von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr donnerstags von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr in Zimmer 459 des Rathauses, Rathausstraße 2, 53332 Bornheim verfügbar gehalten. Der Jahresabschluss 2010 kann auf der Homepage der Stadt Bornheim (www.bornheim.de) abgerufen werden.

Bornheim, den 20. November 2012

#### STADT BORNHEM

gez. Wolfgang Henseler, Bürgermeister

Jahresabschluss 2010 verantwortlich: Bürgermeister Henseler  Bilanz zum 31.12.2010						
AKTIVA	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR	PASSIVA	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR	
1. Anlagevermögen	369.833.305,46	373.124.150,61	1. Eigenkapital	145.848.930,18	151.256.366,56	
			1.1 Allgemeine Rücklage	149.327.914,37	149.222.079,77	
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	122.257,00	127.526,15	1.3 Ausgleichsrücklage	2.034.286,79	9.188.667,90	
			1.4 Jahresfehlbetrag	-5.512.270,98	-7.154.381,1	
1.2 Sachanlagen	298.420.496,37	301.704.740,61				
1.2.1 Unbebaute Grundstücke	26.841.889,72	26.948.696,93	2. Sonderposten	89.496.958,11	87.413.762,1	
1.2.1.1 Grünflächen	17.846.839,85	17.820.424,06	2.1 für Zuwendungen	59.114.363,58	58.370.474,4	
1.2.1.2 Ackerland	1.307,899,89	1.307.899,89	2.2 für Beiträge	28.521.723,43	28.854.995,4	
1.2.1.3 Wald, Forsten	445.485,80	445.485,80	2.4 Sonstige Sonderposten	1.860.871,10	188.292,3	
1.2.1.4 Sonst. unbebaute Grundstücke	7.241.964,18	7.374.887,18				
1.2.2 Bebaute Grundstücke	111.920.854,97	113.650.987,90	3. Rückstellungen	29.696.239,15	28.330.504,0	
1.2.2.1 Kinder-/Jugendeinrichtungen	8.570.226,00	8.705.548,73	3.1 Pensionsrückstellungen	27.441.483,00	26.312.595,0	
1.2.2.2 Schulen	80.453.732,00	80.650.638,57	3.3 Instandhaltungsrückstellungen	663.157,44	393.278,2	
1.2.2.3 Wohnbauten	3.016.894,47	3.907.953,56	3.4 Sonstige Rückstellungen	1.591.598,71	1.624.630,8	
1.2.2.4 Sonstige Gebäude	19.880.002,50	20.386.847,04				
1.2.3 Infrastrukturvermögen	154.833.039,43	157.820.610,90	4. Verbindlichkeiten	109.048.937,79	109.612.602,1	
<ol> <li>1.2.3.1 Grund u. Boden Infrastrukturverm.</li> </ol>	34.897.180,58	34.551.129,05	4.2 Verb. aus Krediten f. Investition.	77.571.758,13	80.298.165,4	
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	2.704.171,00	2.751.302,70	4.2.4 vom öffentlichen Bereich	51.681.843,59	53.204.168,7	
1.2.3.4 Entw & Abwasserbeseitigung	6.730.180,00	6.883.136,65	4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	25.889.914,54	27.093.996,7	
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen	109,437,025,85	112.538.262,85	4.3 Verb. a. Krediten zur Liquiditätssicherung	24.600.000,00	23.169.931,1	
<ol> <li>1.2.3.6 Sonst. Bauten Infrastrukturv.</li> </ol>	1.064.482,00	1.096.779,65	4.5 Verb. a. Lieferung u. Leistungen	2.610.213,80	1.671.999,6	
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	22.758,90	13.753,90	4.6 Verb. a. Transferleistungen	612,62	1.852,6	
1.2.6 Masch., techn. Anlagen, Fahrzeuge	1.586.432,00	969.256,52	4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	4.266.353,24	4.470.653,2	
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.382.989,64	1.287.844,79				

1.832.531,71

Jahresabschluss 2010 verantwortlich: Bürgermeister Henseler	ı	Bilanz zum 3	1.12.2010	<del>***</del>
AKTIVA	31.12.2010 EUR	31.12.2009 EUR	PASSIVA	31.12.2010 31.12.2009 EUR EUR
1.3 Finanzanlagen	71.290.552,09	71.291.883,85		
1.3.1 Anteile an verbundene Unternehmen	8.547.940,65	8.547.940,65		/
1.3.2 Beleiligungen	3.896.331,26	3.896.331,26		/
1.3.3 Sondervermögen	55.910.377,90	55.910.377,90		/
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	363.737,34	363.737,34		/
1.3.5 Ausleihungen	2.572.164,94	2.573,496,70		/
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	2.483.358,87	2.483.358,87		/
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	88.806,07	90.137,83		/
2. Umlaufvermögen	3.560.703,48	3.181.078,22		
2.2 Forderungen und sonst. Vermögensg.	3.306.307,62	3.019.425,16		/
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen	3.085.163,46	2.681.036,38		/
2.2.1.1 Gebühren	230.010,64	200.376,29		/
2.2.1.2 Beiträge	307,685,83	385.238,04		/
2.2.1.3 Steuem	1.156.632,55	825.476,21		/
2.2.1.4 Ford. aus Transferleistungen	35,697,90	55.117,73		/
2.2.1.5 Sonst. öffrechtliche Forderungen	1.355,136,54	1.214.828,11		/
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	186,534,35	292,607,07		/
2.2.2.1 gegen dem privaten Bereich	182,381,66	251.610,22		/
2.2.2.2 gegen dem öffentlichen Bereich	3,667,17	40.996,85		/
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	485,52			/
2.2.3 Sonst. Vermögensgegenstände	34,609,81	45.781,71	)	/
2.4 Liquide Mittel	254.395,86	161.653,06	/	
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	698.066,01	308.006,08		
BILANZSUMME:	374.092.074,95	376.613.234,91	BILANZSUMME:	374.092.074,95 376.613.234,91

		nresrechnung 2010 antwortlich: Bürgermeister Henseler	Gesamtfinanzrech	****		
		G	Ergebnis	Fortgeschriebener	lst-Ergebnis	Vergleich
	Gesamtfinanzrechnung		2009	Ansatz 2010	2010	Ansatz/Ist
1		Steuern und ähnliche Abgaben	-36.845.928,24	-36.411.000,00	-39.806.213,76	-3.395.213,76
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-19.793.620,40	-21.409.047,00	-19.996.872,71	1.412.174,29
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	-276.685,50	-373.250,00	-311.239,73	62.010,27
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.663.851,16	-2.909.747,00	-2.896.253,81	13.493,19
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-750.572,50	-1.361.266,00	-861.937,63	499.328,37
6	+	Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-1.966.455,26	-1.650.170,00	-1.537.084,41	113.085,59
7	+	Sonstige Einzahlungen	-3.152.139,24	-2.666.250,00	-3.624.965,20	-958.715,20
8	+	Zinsen u. sonstige Finanzeinzahlungen	-531.260,43	-712.900,00	-1.074.010,12	-361.110,12
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-65.980.512,73	-67.493.630,00	-70.108.577,37	-2.614.947,37
10	-	Personalauszahlungen	14.892.159,29	15.672.333,00	15.198.519,33	-473.813,67
11	-	Versorgungsauszahlungen	1.048.052,40	1.008.238,00	1.346.000,55	337.762,55
12		Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.785.414,25	18.382.404,00	12.801.239,71	-5.581.164,29
13	-	Zinsen u. sonstige Finanzauszahlungen	5.188.176,93	5.441.000,00	4.522.125,27	-918.874,73
14	-	Transferauszahlungen	30.048.916,98	32.802.666,00	31.150.829,07	-1.651.836,93
15	-	Sonstige Auszahlungen	4.560.618,74	6.362.203,00	4.736.404,80	-1.625.798,20
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.523.338,59	79.668.844,00	69.755.118,73	-9.913.725,27
17	=	Cash Flow aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 u. 16)	2.542.825,86	12.175.214,00	-353.458,64	-12.528.672,64

		resrechnung 2010 Intwortlich: Bürgermeister Henseler	Gesamtergebnisre	echnung		****
		Gesamtergebnisrechnung	Ergebnis	Fortgeschriebener	Ist-Ergebnis	Vergleich
	_		2009	Ansatz 2010	2010	Ansatz/Ist
1	_	Steuern und ähnliche Abgaben	-35.838.438,00	-36.411.000,00	-40.151.835,19	-3.740.835,1
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-23.066.439,83	-22.247.288,97	-21.462.658,01	784.630,9
3	+	Sonstige Transfererträge	-357.780,42	-373.250,00	-239.190,35	134.059,6
4	+	Offentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.243.970,62	-3.462.861,54	-3.533.780,42	-70.918,8
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-778.934,07	-1.361.266,00	-813.893,04	547.372,9
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.877.667,94	-1.650.170,00	-1.486.338,29	163.831,7
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	-3.349.298,08	-2.739.456,92	-4.108.637,97	-1.369.181,0
8	+	Aktivierte Eigenleistungen		-21.850,00		21.850,0
9	+/-	Bestandsveränderungen				
10	=	Ordentliche Erträge	-68.512.528,96	-68.267.143,43	-71.796.333,27	-3.529.189,8
11	-	Personalaufwendungen	15.953.398,52	16.703.604,00	16.439.480,50	-264.123,5
12	-	Versorgungsaufwendungen	1.047.901,90	1.008.238,00	1.277.519,55	269.281,5
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.632.072,76	18.382.404,00	12.972.667,36	-5.409.736,6
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	6.245.671,90	6.801.811,05	6.452.312,27	-349.498,7
15	-	Transferaufwendungen	30.187.862,65	32.802.666,00	31,284,768,74	-1.517.897,2
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.449.543,48	6.868.976,00	5.344.880,32	-1.524.095,6
17	-	Ordentliche Aufwendungen	71.516.451,21	82.567.699,05	73.771.628,74	-8.796.070,3
18	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 und 17)	3.003.922,25	14.300.555,62	1.975.295,47	-12.325.260,1
19	+	Finanzerträge	-557.117,87	-712.900,00	-1.061.277,38	-348.377,3
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.707.576,73	5.441.000,00	4.599.252,89	-841.747,1
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	4.150.458,86	4.728.100,00	3.537.975,51	-1.190.124,4
22	-	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	7.154.381,11	19.028.655,62	5.513.270,98	-13.515.384,6
23	+	Außerordentliche Erträge				
24	-	Außerordentliche Aufwendungen				
25	-	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)				
26	_	Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	7.154.381.11	19,028,655,62	5.513.270.98	-13,515,384,0

	Jahresrechnung 2010 verantwortlich: Bürgermeister Henseler  Gesamtfinanzrechnung						
	Gesamtfinanzrechnung		Ergebnis	Fortgeschriebener	lst-Ergebnis	Vergleich	
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2009 -3.146.442,46	Ansatz 2010 -5.073.194.00	2010 -3.768.373,05	Ansatz/Ist 1.304.820,95	
19		Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-613.913,99	-461.400.00	-1,200,658,36	-739.258,36	
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	010:010;00	-1011100,00	112001000,00	100.200,00	
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	-202.946.54	-787.000.00	-252.863.87	534.136,13	
22	+	sonstige Investitionseinzahlungen	-30.304,52	-67.000,00	-13.690,57	53.309,43	
23		Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.993.607,51	-6.388.594,00	-5.235.585,85	1.153.008,15	
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	83.071,72	311.500,00	24.387,17	-287.112,83	
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.565.374,27	5.685.600,00	2.646.585,89	-3.039.014,11	
26	-	Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	563.777,84	1.888.301,00	1.391.625,96	-496.675,04	
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	37.797,26				
28	-	Auszahlungen für Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen					
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	156.205,70	303.700,00	99.541,36	-204.158,64	
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	2.406.226,79	8.189.101,00	4.162.140,38	-4.026.960,62	
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-1.587.380,72	1.800.507,00	-1.073.445,47	-2.873.952,47	
32	=	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	955.445,14	13.975.721,00	-1.426.904,11	-15.402.625,11	
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	-3.493.799,27	-1.800.507,00		1.800.507,00	
34	+	Aufnahmen von Krediten zur Liquiditätssicherung	-45.875.000,00		-88.605.000,00	-88.605.000,00	
35	-	Tilgung und Gewährung von Darlehen	6.867.118,19	2.728.000,00	2.726.407,32	-1.592,68	
36	-	Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	41.686.934,36		87.174.931,10	87.174.931,10	
37	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-814.746,72	927.493,00	1.296.338,42	368.845,42	
38	=	Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 32 und 37)	140.698,42	14.903.214,00	-130.565,69	-15.033.779,69	
39	+	Anfangsbestand an eigenen Finanzmitteln	-239.214,47		-161.653,06	-161.653,06	
40	+	Bestand an fremden Finanzmitteln	-63.137,01		37.822,89	37.822,89	
41	=	Liquide Mittel (Zeilen 38, 39 und 40)	-161.653,06	14.903.214,00	-254.395,86	-15.157.609,86	